

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Stenographischer Dienst

N i e d e r s c h r i f t

Bildungsausschuss

25. Sitzung (öffentlicher Teil)

am Donnerstag, dem 23. Mai 2002, 14:00 Uhr,
im Sitzungszimmer des Landtages

Anwesende Abgeordnete

Dr. Ulf von Hielmcrone (SPD)

Vorsitzender

Rolf Fischer (SPD)

Dr. Henning Höppner (SPD)

Helmut Jacobs (SPD)

Jürgen Weber (SPD)

Sylvia Eisenberg (CDU)

Jost de Jager (CDU)

Caroline Schwarz (CDU)

Gero Storjohann (CDU)

Dr. Ekkehard Klug (FDP)

Angelika Birk (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Weitere Abgeordnete

Anke Spoorendonk (SSW)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung:	Seite
1. Mitteilungen	5
2. Integration von Ausländerinnen und Ausländern in der Wirtschaft	6
Antrag der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Drucksache 15/1507	
3. Zweistufigkeit des Verwaltungsaufbaus in Schleswig-Holstein	7
Bericht der Landesregierung Drucksache 15/1565	
4. Entwurf eines Gesetzes zur Errichtung des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein und zur Änderung des Hochschulgesetzes	8
Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 15/1839	
5. Neue Wege in der Drogenpolitik - Projekt: „Schleswig-Holsteins Schulen sind rauchfreie Zonen“	9
Antrag der Fraktion der CDU Drucksache 15/1398	
6. Zusammenarbeit von Schule und Jugendhilfe	10
Bericht der Landesregierung Drucksache 15/1324	
7. Terminplanung für das zweite Halbjahr 2002	11

8. Eingabe zur Schwerbehindertenvertretung der Lehrkräfte**16**

interne Umdrucke 15/1560 und 15/1966

(nicht öffentlich gemäß Artikel 17 Abs. 3 Satz 2 LV i.V.m. § 17 Abs. 1 Satz 2
GeschO)

Der Vorsitzende, Abg. Dr. von Hielmcrone, eröffnet die Sitzung um 14:05 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Mitteilungen

Der Ausschuss bedauert, dass der Landtagspräsident seinem Wunsch, in der zweiten Jahreshälfte zu einem Landtagssymposium zur inhaltlichen Konzeption eines **Hauses der Geschichte** einzuladen, nicht entspricht (Umdruck 15/2204), und fasst ins Auge, als Ausschuss nach der Sommerpause eine entsprechende Veranstaltung durchzuführen. Über Art, Teilnehmerkreis, Ort, Zeitpunkt, Trägerschaft u.a. will sich der Ausschuss in der nächsten Sitzung, am 13.Juni 2002, verständigen.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Integration von Ausländerinnen und Ausländern in der Wirtschaft

Antrag der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 15/1507

(überwiesen am 24. Januar 2002 an den Wirtschaftsausschuss und den Bildungsausschuss zur abschließenden Beratung)

Mit den Stimmen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung von CDU und FDP wird der Antrag angenommen.

Punkt 3 der Tagesordnung:

Zweistufigkeit des Verwaltungsaufbaus in Schleswig-Holstein

Bericht der Landesregierung
Drucksache 15/1565

(überwiesen am 21. Februar 2002 an den Innen- und Rechtsausschuss und alle
übrigen Ausschüsse)

Der Ausschuss nimmt den Bericht ohne Aussprache zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung:

Entwurf eines Gesetzes zur Errichtung des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein und zur Änderung des Hochschulgesetzes

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 15/1839

(überwiesen am 16. Mai 2002)

hierzu: Umdruck 15/2179

Der Ausschuss beschließt, zum Gesetzentwurf am 29. August 2002, 10:00 Uhr, eine Anhörung durchzuführen. Über den Kreis der Anzuhörenden und den Zeitplan will sich der Ausschuss in der nächsten Sitzung verständigen.

Abg. Jäger - unterstützt von Abg. Dr. Klug - bittet das Bildungsministerium darum, dem Ausschuss auch das zweite Gutachten von Roland Berger zur Verfügung zu stellen.

Herr Wollesen erwidert, es gebe kein zweites Gutachten, sondern unterschiedliche Präsentationen für die Lenkungsgruppensitzungen. Inwieweit diese dem Ausschuss zur Verfügung gestellt werden könnten, werde das Ministerium prüfen. Auf eine Frage von Abg. Birk teilt er mit, Roland Berger begleite den Fusionsprozess bis zum 30. September 2003.

Punkt 5 der Tagesordnung:

Neue Wege in der Drogenpolitik - Projekt: „Schleswig-Holsteins Schulen sind rauchfreie Zonen“

Antrag der Fraktion der CDU
Drucksache 15/1398

(überwiesen am 23. Januar 2002)

Der Ausschuss beschließt, am 19. September 2002, 14:00 Uhr, den Schulleiterverband, Landesschülervertretungen, Landeselternbeiräte, Ärztekammer, AOK, VdAK und Koordinierungsstelle schulische Suchtgefahren zum CDU-Antrag anzuhören.

Abg. Birk erinnert in diesem Zusammenhang an die Anfang des Jahres vom Sozialausschuss durchgeführte umfangreiche Drogenanhörung.

Punkt 6 der Tagesordnung:

Zusammenarbeit von Schule und Jugendhilfe

Bericht der Landesregierung
Drucksache 15/1324

(überwiesen am 15. November 2001 an den Sozialausschuss und den Bildungsausschuss zur abschließenden Beratung)

Abg. Birk regt an, in einer der nächsten Ausgaben von „Schule aktuell“ gelungene Beispiele der Kooperation von Schule und Jugendhilfe vorzustellen. Zusammen mit Abg. Dr. Klug thematisiert sie die Frage datenschutzrechtlicher Restriktionen bei der Zusammenarbeit von Schule und Jugendhilfe.

AL Dr. Köster-Bunselmeyer teilt mit, dass nicht datenschutzrechtliche Bestimmungen das Problem bei der Zusammenarbeit von Schule und Jugendhilfe seien. In einem Projekt zur verstärkten Vernetzung von Jugendhilfe und Schule, das in einen Bericht in der ersten Hälfte des kommenden Jahres münden werde, würden die vorhandenen Kooperationsbeziehungen und Regelungen analysiert und Handlungsempfehlungen abgeleitet.

Der Ausschuss nimmt den Bericht abschließend zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung:

Terminplanung für das zweite Halbjahr 2002

Der Ausschuss beschließt folgende Sitzungstermine für das zweite Halbjahr:

- Donnerstag, 29. August, 10 Uhr (Anhörung Universitätsklinikum Schleswig-Holstein)
- Freitag, 30. August, 10 Uhr
- Donnerstag, 19. September, 14 Uhr (Anhörung „Rauchen an Schulen“, danach Beratungssitzung)
- Donnerstag, 31. Oktober, 14 Uhr
- Donnerstag, 14. November, 13 bis 15 Uhr
- Mittwoch, 4. Dezember, 14 Uhr

Punkt 8 der Tagesordnung:

Eingabe zur Schwerbehindertenvertretung der Lehrkräfte

interne Umdrucke 15/1560 und 15/1966

Dieser Tagesordnungspunkt ist gemäß Artikel 17 Abs. 3 Satz 2 LV i.V.m. § 17 Abs. 1 Satz 2 GeschO nicht öffentlich beraten worden (siehe nicht öffentlichen Teil der Niederschrift).

Der Vorsitzende, Abg. Dr. von Hielmcrone, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 15:15 Uhr.

Dr. Ulf von Hielmcrone

Ole Schmidt

Vorsitzender

Geschäfts- und Protokollführer